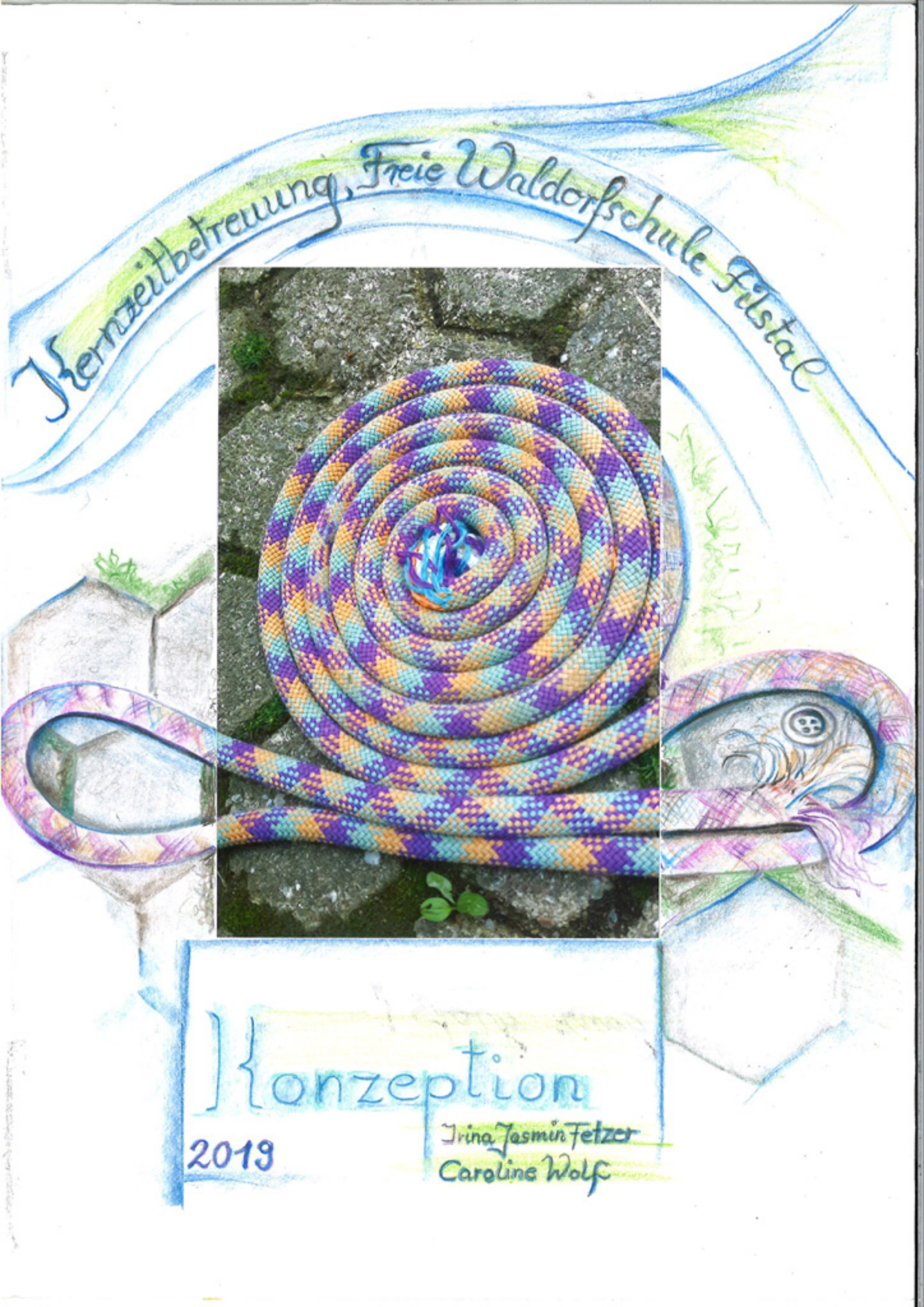




Hernzeitbetreuung, Freie Waldorfschule Filstal



Konzeption

2019

Irina Jasmin Fetzer
Caroline Wolf

Bei uns

werden Eure „Kleinen“



ganz groß!

Es werden betreut:



alle Schüler, der ersten bis vierten Klasse



Anmeldungsformulare im Sekretariat erhältlich !
Abmeldungen schriftlich unter Einhaltung der Kündigungsfrist.

Über uns:



Im Schutz
unseres Schirms.

Wo: Eingang Kastanienallee

Im Innenbereich verteilen sich die Kinder auf zwei große Räumlichkeiten. (hell und hoch)

Im Außenbereich sind sie auf dem gesamten Hof mit Spielwiese und Pavillon.

Innenbereich



Außenbereich





Vespertisch in der Betreuung

Wann:



- Erstklässler : 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr / 14:00 Uhr
- Zweit-
- bis Viertklässler : 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr
- Mittagessen in der Schulküche um 12:45 bis 13:15 Uhr
- jeden Dienstag und Donnerstag Müsliangebot am
Essperlisch in unserer Betreuung.

Was bedeutet Herrzeit:

Es ist ein offenes Hin und Her, ein flexibles Kommen und Gehen, auf Wunsch der Eltern, orientiert an den Busfahrzeiten und Musikangeboten.



Unser Werkstisch im Freien. Wir schaffen
froh und frei!

Aktionen:

Für die Erstklässler geht es in den nahegelegenen Wald an der Birkenstraße mit einer großen Spielwiese zum Toben, Fußballspielen, Gruppenspiele oder Schnitzen für unsere Handwerker.



Spielen und Klettern auf dem umgestürzten Baum im Freispiel.

Schnitzwerk. Sich im eigenen Tun erleben.





Zu jeder Jahreszeit
und bei Wind und
Wetter zieht es uns
auf die Wiese und in
den Wald, zu den
Tglu- und den
Tipi-Bauern und
Waldwichteln.



Im Freispiel
vom „Ich“ zum „Wir.“
Im Rollenspiel Freunde
finden und
beim Fußballspielen
Regeln finden!









Jeder findet sein Schlupfloch.



Linne schärfen



Baumwelten



Behutsam halten ...



... Nester gestalten







Ton in meiner Hand.



Viele Projektarbeiten, um zu schenken.



Platzieren der Nägel im Takt des Hammers.



Wolle, warmes Wasser, Seifenschaum



"Traumhafte
Traumfänger"
... einfädeln? Wie geht das?



Gesellschaftsspiele bei Regenwetter



Bildkräfte



Traumhafte Angebote:

- Filzen für's Wohlgefühl am Handarbeitstisch
- Malerisches „aus sich heraus“ am Maltisch
- Gestalterisches am Tontisch
für eigene Ideen und Kreativität
- Hand- und Tonfarbwerk am Werkstisch

Kleben, Tonen, Schlamm und Dreck,
Hände waschen, der bist weg!

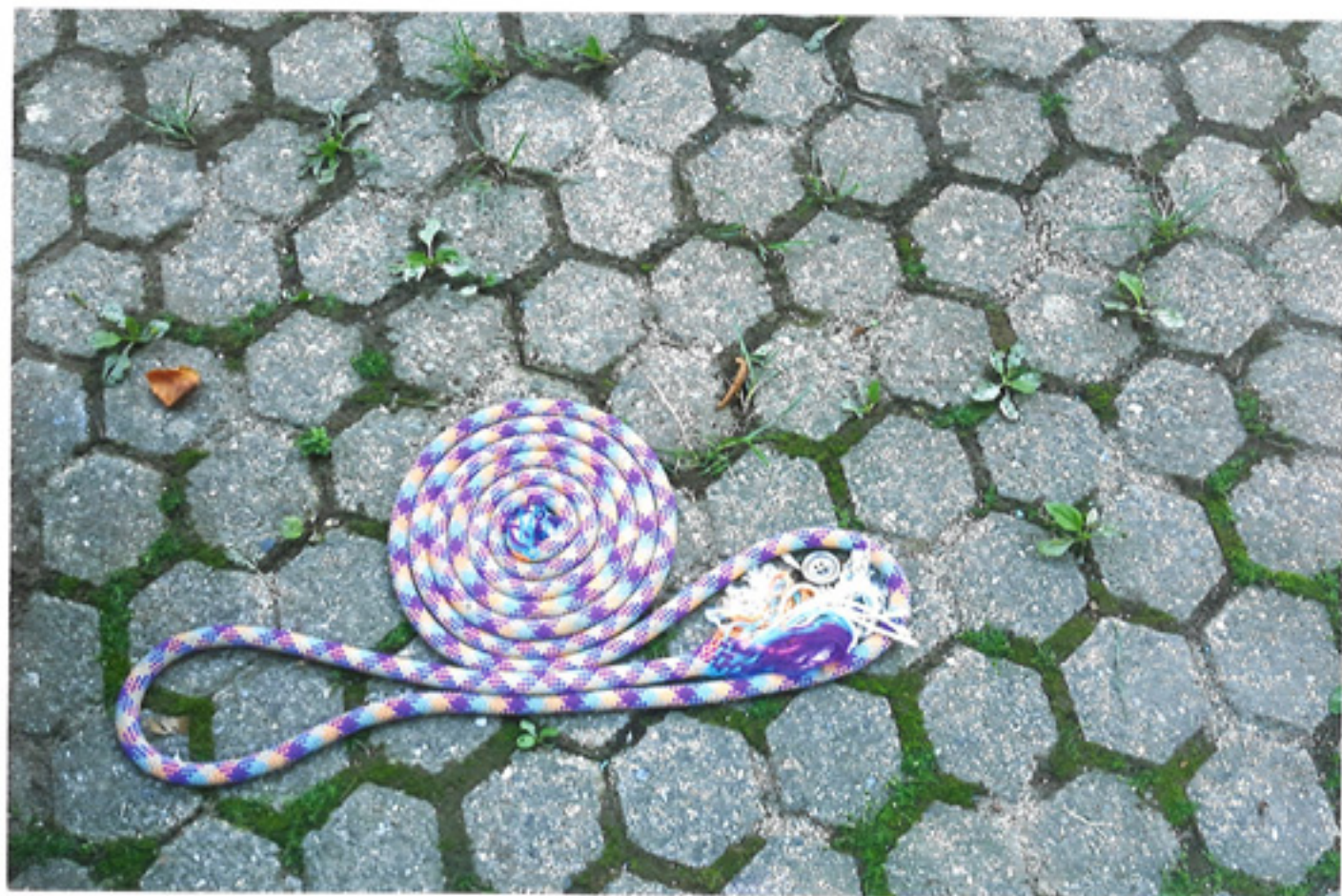


*„Spielort und
Entwicklungsraum“*

*Aufrichtig begleitet und reflektiert,
wahr genommen und geliebt!*

Themenportal :

- gesunde Ernährung am Vesperlinch
- gesundes Wasser
- kreatives Basteln, Werken Malen und Plastizieren
- Gestalten mit Filz und Wolle
- Flechtwerke nach Lust und Laune der Kinder
- Abfalltrennung und Umweltbewusstsein
- Regelwerk der Freizeit
- Erste Hilfe
- Begleitung zum Essen in die Schulküche
- Rückzugsort für Geschichten und Gespräche
- Rollenspiele und Verkleiden
- Gesellschaftsspiele, auch Schach und Matt!





Jahreszeiten Tisch

Leitsatz:

Jede Erziehung ist Selbsterziehung
und wir sind als Lehrer und Erzieher nur die Umgebung
der sich selbst erziehenden Kinder.

Gerade weil es bei der Erziehung zu einem gesunden
und glücklichen Individuum, das in der Lage ist
sehr gute zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen
und pflegen zu können, im Kern darum geht, dass
etwas aus ihm heraus und nicht in ihn hinein
gebracht wird. (nach Rudolf Steiner)



Unser Ziel:



"Fair Play"

Zum Tag der offenen Tür am 25. Mai. 2019

geben wir einen Einblick in :



- 1) unsere Räumlichkeiten
- 2) unsere Konzeption
- 3) unserem Tun und Schaffen

Freizeit - Heimat :



Wir empfinden es als Aufgabe den Kindern eine „Freizeit - Heimat“ zu schaffen. Einen Ort, an dem sie nach der Schule ankommen können, um auszuatmen, zu essen, zu spielen und Gemeinschaft erleben zu können.



*Vor den Sommerferien
heißt es Abschied nehmen!*

Unsere Aufgaben:

Unsere Aufgaben richten sich nach dem Leitbild unserer Schule und ihrem Bildungsauftrag.

„Die Mitarbeiter der FWT haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in einer Lebensmut und Lebenskraft-fördernden Weise auf ihrem Weg zu begleiten und ihr Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit der eigenen Denken, Empfinden und Handeln zu fördern. Damit sich Individualität entwickeln kann, bedarf es einer menschlichen Gemeinschaft, in der die Schüler Zuwendung und Geborgenheit finden. In diesem Raum können Kinder und Jugendliche ihren Gestaltungswillen, ihre Kreativität und ihre sozialen Fähigkeiten entfalten.“

Auszug aus dem „Leitbild der Freien Waldorfschule Filstal“)

